

Maßnahmen Projektverbund

Maßnahmen im Hotspot 28 – Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e.V.

Teilprojekt „Optimierung und Wiederherstellung küstentypischer Lebensräume“

| Maßn.-Nr. | Bezeichnung der geplanten Maßnahmen* | Zielsetzung |
|-----------|---|---|
| A1 | Habitatverbesserung NSG-Inseln Kieler Ort und Walfisch | Maßnahmenerprobung zur Zurückdrängung von Kartoffelrose u.a. durch Etablierung der Beweidung mit Schafen und Ziegen auf Teilflächen |
| A2 | Biotopmanagement und -sicherung NSG Insel Langenwerder | Ufersicherung am nordwestlichen Strandwall |
| A3 | Habitatverbesserung und Sicherung Salzwiesen Poel | Kauf von Flächen und Optimierung/ Wiedereinführung der Beweidung |
| A4 | Prädatorenschutz Rustwerder/Poel und Rustwerder/Boiensdorf | Errichtung von wirkungsvollen Prädatorenschutzzäunen |
| A5 | Habitatverbesserung und -erweiterung sowie Biotopmanagement Priwallwiese | Optimierung Salzgrasland und Lagune durch Wasserstandsadjustierungen, Habitaterweiterung Lagune/ Salzgrasland inkl. Waldausgleich, Optimierung Biotopmanagement durch Beweidung und andere Maßnahmen, inkl. Prädatorenschutz |
| A6 | Erweiterung bzw. Neuschaffung Vogelschutzinseln Pötenitzer Wiek | Projektstudie zur Realisierbarkeit aus ökologischer und hydraulischer sowie Genehmigungsfähigkeit aus insbesondere naturschutzrechtlicher Sicht. Zustimmungsfähigkeit Grundeigentümer (WSA Ostsee). Ökologische und technische Vorplanung inkl. Kostenschätzung |
| A7 | Auspolderung und Biotopmanagement Pötenitzer Strandniederung | Herstellung der natürlichen Überflutungsdynamik der Pötenitzer Wiek inkl. Flächensicherung, Optimierung des Biotopmanagements inkl. Prädatorenschutz |
| A8 | Habitaterweiterung, Biotopmanagement Graudünen Lübecker Bucht | Habitaterweiterung durch Gehölzentfernung (Pappel, Grauerle, Schlehen etc.), Waldausgleich, Habitatvernetzung, Etablierung und Optimierung von Pflege |
| A9 | Erweiterung und Optimierung angepasster Pflegebeweidung trockenwarmer Lebens-räume/Traveförde/Grünes Band | Pflege von Trockenrasen, Etablierung Hudewald, Flächenkauf, Waldausgleich |
| A10 | Biotopmanagement Uferterrassen Santower See | Optimierung Beweidung, Zäunung, zus. mit NABU NWM |
| A11 | Regeneration von Waldmooren | Wiedervernässung von Mooren im Lauerholz |
| A12 | Maßnahmen für bedrohte Vielfalt im Agrarbereich | Agrarumweltmaßnahmen bzw. Vertragsnaturschutz für besonders gefährdete und schutzwürdige Arten im Agrarbereich |
| A13 | Maßnahmen für bedrohte Vielfalt im Hotspot (Einzelstandorte und -lebensräume) | Biotopmanagement, Artenhilfsmaßnahmen, Pflegemaßnahmen in artenreichen und verinselten Biotopen Binnenland und Küste |
| A14 | Vogelwartstation Kieler Ort | Errichtung einer Vogelwartstation auf dem Kieler Ort, Anschaffung eines küstengewässertauglichen Bootes |
| A15 | Betreuungsstation Dummersdorfer Ufer | Errichtung und Betrieb einer Betreuungshütte am Parkplatz DU |
| A16 | Betreuungsstation Pötenitzer Wiek | Neubau und Betrieb einer schwimmenden Betreuungsstation (Hausboot) in der Pötenitzer Wiek |
| A17 | Prädatorenschutzkonzept Poel | Erarbeitung eines digitalen Prädatorenschutzkonzeptes |
| A18 | Einrichtung Naturerlebnisraum Priwall | Gestaltung Außengelände der Naturwerkstatt Priwall |

*Vorbereitende Arbeiten und Abstimmung für Maßnahmen während der aktuellen Planungsphase, die Umsetzung soll anschließend in einem projektierten Zeitraum über 6 Jahre erfolgen (vorausstl. ab Juni 2024)

Maßnahmen im Hotspot 28 – Stiftung Umwelt- und Naturschutz Mecklenburg-Vorpommern

Teilprojekt „Von Wakenitz bis Salzhaff“

| Maßn.-Nr. | Bezeichnung der geplanten Maßnahmen* | Zielsetzung |
|-----------|--|--|
| B1 | Salzhaff: Redynamisierung der Küstenmorphologie und Vermeidung von Störungen | Polderstudie als Grundlage für Umsetzungsphase; Auswertung Monitoring und Managementpläne als Grundlage für NSG VO-Entwurf |
| B2 | Kussower Hutung | Reetablierung des Offenlandes durch Erstinstandsetzung, Biotopvernetzung |
| B3 | Wakenitzniederung inkl. Herrnburger Binnendünen | Schaffung von Voraussetzungen für nachhaltige Pflege der Offenbiotope |
| B4 | Jassewitzer Busch | Langfristiger Erhalt eines Kopfhainbuchenwaldes, Besucherlenkung und Umweltbildung |
| B5 | Dassower See im Grünen Band | Gebietsverbesserung für Flora und Fauna, Etablierung extensiver Nutzungsformen |

*Vorbereitende Arbeiten und Abstimmung für Maßnahmen während der aktuellen Planungsphase, die Umsetzung soll anschließend in einem projektierten Zeitraum über 6 Jahre erfolgen (vorausstl. ab Juni 2024)



Maßnahmen im Hotspot 28 – BUND Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Teilprojekt „Vielfalt Grünes Band“

| Maßn.-Nr. | Bezeichnung der geplanten Maßnahmen* | Zielsetzung |
|-----------|--|---|
| C1 | Meeressäuger Wismar-Bucht + Lübecker Bucht | Umsetzung eines Aufklärungskonzeptes |
| C2 | Naturerlebnis Grünes Band | Naturlehrpfad, Begleitung der Ausweisung als Nationales Naturmonument |

*Vorbereitende Arbeiten und Abstimmung für Maßnahmen während der aktuellen Planungsphase, die Umsetzung soll anschließend in einem projektierten Zeitraum über 6 Jahre erfolgen (vorausstl. ab Juni 2024)



Maßnahmen im Hotspot 28 – Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Teilprojekt „Naturerlebnis Insel Poel“

| Maßn.-Nr. | Bezeichnung der geplanten Maßnahmen* | Zielsetzung |
|-----------|---|--|
| D1 | Verbesserung Naturbeobachtungsmöglichkeiten | Errichtung von Beobachtungsplattformen mit dem Ziel der Information und Besucherlenkung auf der Insel Poel |

*Vorbereitende Arbeiten und Abstimmung für Maßnahmen während der aktuellen Planungsphase, die Umsetzung soll anschließend in einem projektierten Zeitraum über 6 Jahre erfolgen (vorausstl. ab Juni 2024)



Maßnahmen im Hotspot 28 – Hansestadt Lübeck

Teilprojekt „Biodiversität in Lübeck – Lebensräume und Akzeptanz schaffen!“

| Maßn.-Nr. | Bezeichnung der geplanten Maßnahmen* | Zielsetzung |
|-----------|--|--|
| E1 | Wir für die Natur: Akzeptanz von Regeln in Naturschutzgebieten | Entwicklung innovativer und geeigneter Methodenkombinationen, für den Schutz der Natur in Naturschutzgebieten durch Akzeptanzsteigerung und Befolgung von geltenden Vorschriften |
| E2 | Wellnessoase für Amphibien und Reptilien | Habitatoptimierung für die Zielarten, Integration von optimierten Erlebnismöglichkeiten einer halboffenen Weidlandschaft für die örtliche Bevölkerung und sonstiger Erholungssuchender |

*Vorbereitende Arbeiten und Abstimmung für Maßnahmen während der aktuellen Planungsphase, die Umsetzung soll anschließend in einem projektierten Zeitraum über 6 Jahre erfolgen (vorausstl. ab Juni 2024)

